

# WIG Weiterbildung

Nachdiplomstudium

## Master of Advanced Studies in Managed Health Care



# Das Studium: In 6 Schritten zum Master

Der «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» ist ein eidgenössisch anerkanntes, berufsbegleitendes Nachdiplomstudium. Dieses Master-Programm wird modular aus einzelnen Zertifikatslehrgängen geformt, die nach individuellen Bedürfnissen zusammengestellt werden können. Durch die Vergabe von ECTS-Punkten (ECTS – European Credit Transfer and Accumulation System) wird die europaweite Anrechenbarkeit des Abschlusses sichergestellt.

## Ein Master of Advanced Studies in Managed Health Care (MAS MHC) – Wozu?

Das Gesundheitswesen in der Schweiz ist im Umbruch. Die konstant steigenden Kosten zwingen die Politik und die Gesellschaft, nach neuen Lösungen zu suchen. Die damit verbundenen Veränderungsprozesse deuten sich erst an, sie werden aber in den kommenden Jahren und Jahrzehnten einschneidend sein.

Damit steigen auch die Anforderungen an Führungs- und Fachkräfte im Gesundheitswesen. Die tägliche Arbeit erfordert immer mehr Kommunikations- und Führungskompetenz sowie betriebswirtschaftliches und volkswirtschaftliches Wissen. Zudem sind Kenntnisse über strukturelle und sozialpolitische Kennzahlen und Prozesse wie auch die Fähigkeit, neue Themen inhaltlich schnell zu erfassen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen, gefordert.

Auch der «Blick über den Zaun» ist lehrreich. Die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Gesundheitssystemen anderer Länder, insbesondere mit ihren spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, unterstützt die Analyse des eigenen Systems. Dies erleichtert die Identifikation von Problemursachen und die Entwicklung neuer Lösungsansätze.

Das berufsbegleitende Studium «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» widmet sich diesen Fragen. Es bietet eine breite und fundierte, schwergewichtig ökonomische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Personen im Gesundheitswesen, erweitert durch die Bereiche Statistik und Forschungsmethodik.

## Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Programms werden im Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gezielt weitergebildet. Mit dem vermittelten Wissen werden sie befähigt, in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und strukturellen Belangen fundiert und überzeugend zu argumentieren und Veränderungsprozesse zu initiieren, umzusetzen und zu begleiten. Damit werden die Absolventinnen und Absolventen ihrer beruflichen Entwicklung neue Impulse geben können.

Leitmotiv ist dabei die Förderung berufsgruppen- und institutionenübergreifenden Handelns und Denkens.

## Zielgruppe

Der «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» richtet sich an alle Personen, die im Gesundheitswesen in Führungs- und anspruchsvollen Fachpositionen tätig sind: Ärztinnen und Ärzte, Personen aus öffentlichen Verwaltungen, Personen aus der Lehre im Gesundheitswesen, Personen aus der Spital- und Heimverwaltung, aus der Kranken- und Unfallversicherung sowie aus dem Pharmabereich und der Medizinaltechnik. Das Master-Programm ist für Fachpersonen konzipiert, die den neuen Anforderungen im Gesundheitswesen auf sachkundige und kreative Weise gerecht werden wollen.

## Aufbau

Der «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» setzt sich zusammen aus dem Besuch von fünf aus insgesamt acht angebotenen Zertifikatslehrgängen à je 135 Lektionen und dem Verfassen der Master Thesis (Diplomarbeit). Jeder Zertifikatslehrgang muss mit einem Leistungsnachweis erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Zertifikatslehrgänge finden mindestens im Zweijahresrhythmus statt, bei genügender Nachfrage jährlich.

Das modular aufgebaute Master-Programm bietet:

- individuelles Setzen von thematischen Schwerpunkten
- zeitliche Flexibilität (Dauer des Studiums: mindestens zwei, maximal vier Jahre)

Das Angebot an Zertifikatslehrgängen besteht aus vier Wahlpflichtmodulen und vier Wahlmodulen.

## Wahlpflichtmodule

Von den folgenden vier Wahlpflichtmodulen sind mindestens drei erfolgreich abzuschliessen:

- Personalführung im Gesundheitswesen (Personalmanagementprozesse, Selbstmanagement, interkulturelle Kompetenz, Führung, Organisation)
- Gesundheitsökonomie (Übertragung ökonomischer Instrumente und Prinzipien auf das Gesundheitswesen)
- Gesundheitssystem und Gesundheitspolitik Schweiz und Ausland (Beleuchtung von politischen, rechtlichen Grundsätzen, Sozialversicherungssystemen, Bildung und Forschung sowie Finanzströmen unterschiedlicher Gesundheitssysteme. Inkl. 5-tägige Studienreise)
- Finanzielle Führung im Gesundheitswesen (Einführung in das finanzielle Rechnungswesen, Kostenrechnung, Mittelflussrechnung, Budgetierung, Controlling sowie Fokussierung der finanziellen Führung auf das Gesundheitswesen)

## Wahlmodule

- Care Management (Case Management, Disease Management und Absenzenmanagement)
- Managementgrundlagen für ÄrztInnen und Führungspersonen im Gesundheitswesen (Übertragung wichtiger betriebswirtschaftlicher Instrumente auf das Gesundheitswesen)
- Informations- und Wissensmanagement (Vermittlung der Fähigkeit in Informations- und Wissensmanagement-Projekten im Gesundheitswesen kompetent mitzuwirken)
- Gesundheitswissenschaften (Statistik, Wissenschaftsmethodik, Evidence Based Medicine, ethische, rechtliche und soziale Implikationen bei Forschungsprojekten)

Jeder abgeschlossene Zertifikatslehrgang entspricht 10 ECTS-Punkten, die europaweit zur Anrechnung und Übertragung an andere Studiengänge anerkannt sind.

## Leistungsnachweis und Diplomarbeit

Zu jedem Zertifikatslehrgang gehört ein Leistungsnachweis in Form einer Zertifikatsarbeit, einer Zertifikatsprüfung oder einer begleiteten Projektarbeit. Der «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» wird mit der Master Thesis (Diplomarbeit) abgeschlossen, für die 10 ECTS-Punkte vergeben werden. Insgesamt wird der «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» mit 60 ECTS-Punkten bewertet.

## Zeitlicher Aufwand/Selbststudium

Um die Lernziele zu erreichen, müssen die Teilnehmenden nebst den je 135 Lektionen Präsenzunterricht pro Zertifikatslehrgang einen zusätzlichen Aufwand von ungefähr 150 Stunden Selbststudium einsetzen. Dieser Aufwand ist ein Durchschnittswert und kann je nach Vorbildung etwas kleiner oder grösser ausfallen. Zum Selbststudium gehört die Erarbeitung des nötigen Vorwissens, das Vor- und Nachbereiten des Präsenzunterrichts sowie der Aufwand für den Leistungsnachweis.

Für das Verfassen der Master Thesis muss zusätzlich mit 300 Stunden gerechnet werden.

## Dozentinnen und Dozenten

Der Unterricht wird von Dozentinnen und Dozenten der Zürcher Hochschule Winterthur und ausgewiesenen Experten aus dem Gesundheits- und Sozialwesen durchgeführt. Theorie und Praxis werden dabei ausgewogen kombiniert.

## Aufnahmebedingungen

### Kriterien reguläre Zulassung

- Fachhochschulabschluss, Abschluss einer Universität oder einer Technischen Hochschule sowie
- 3 Jahre Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen

### Kriterien «sur dossier» Zulassung

- Höhere Fachprüfung oder vergleichbare Abschlüsse,
- 5 Jahre Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen sowie
- eine aktuelle Führungsposition im Gesundheits- oder Sozialwesen

Über die Zulassung im Einzelfall wird «sur dossier» durch die Studienleitung entschieden.

## Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Zertifikatslehrgängen sowie weitere Angaben zum «Master of Advanced Studies in Managed Health Care» erhalten Sie beim Sekretariat des Winterthurer Instituts für Gesundheitsökonomie und unter [www.wig.ch](http://www.wig.ch).



# Kursorganisation

<b>Leiter Weiterbildung WIG</b>	Prof. Dr. phil. Hans Vogel Telefon 052 267 70 82, vog@zhwin.ch
<b>Sekretariat</b>	Caroline Tiedemann Telefon 052 267 78 97, tie@zhwin.ch
<b>Durchführung</b>	Die Zertifikatslehrgänge werden im Normalfall mit minimal 12, maximal 24 Teilnehmer/-innen durchgeführt
<b>Anmeldung</b>	Mit der beiliegenden Anmeldekarte oder via Internet (www.wig.ch). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
<b>Preis</b>	Master-Programm max. CHF 25'750.– Master Thesis CHF 1'600.–
<b>Bedingungen</b>	Die Kosten werden für jeden besuchten Zertifikatslehrgang separat in Rechnung gestellt. Die Studiengebühren sind im Vergleich zum Besuch einzelner Zertifikatslehrgänge günstiger.  Im Falle eines vorzeitigen Ausstiegs aus dem Master-Programm werden der Teilnehmerin/dem Teilnehmer die bereits besuchten Zertifikatslehrgänge nachträglich zum vollen Preis verrechnet.



Hans Vogel  
Leiter Weiterbildung WIG



Caroline Tiedemann  
Sekretariat

## Das WIG

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) ist das Kompetenzzentrum für ökonomische und sozialwissenschaftliche Fragen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Das Institut konzentriert sich auf Themen wie

- Management-Ausbildung im Gesundheitswesen
- Nutzenforschung/Health Technology Assessment HTA
- Steuerungssysteme im Gesundheitswesen

Die Dienstleistungen umfassen Ausbildung und Weiterbildung, Beratung sowie Forschung & Entwicklung.

Weitere Informationen über die aktuellen Forschungs- und Beratungsprojekte sind unter [www.wig.ch](http://www.wig.ch) oder auf Anfrage erhältlich.

Kontakt: Dr. oec. Urs Brügger, Institutsleiter  
Telefon 052 267 77 39

## Zürcher Hochschule Winterthur

Schulungsräume:

**1** School of Management, Volkartgebäude, St. Georgenplatz 2, 8401 Winterthur sowie

**2** Mäander, Theaterstrasse 15c  
8400 Winterthur

## Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

**3** Im Park, St. Georgenstrasse 70, Postfach 958  
8401 Winterthur

Telefon 052 267 78 97

Fax 052 268 78 97

wig@zhwin.ch, www.wig.ch

Die ZHW ist Mitglied der Zürcher Fachhochschule



**1** School of Management

**2** Mäander

**3** Im Park